



Hygiene für die kleinsten Hände

Kinder berühren viele Dinge, teilen sich Spielzeug und haben Körperkontakt mit anderen Kindern. Dies und die Tatsache, dass sie noch kein so starkes Immunsystem haben, erhöht das Infektionsrisiko.

An Orten mit vielen Kindern gibt es zusätzliche Risiken, wenn es um die Ausbreitung von Keimen geht. Kinder zeigen Verhaltensweisen, die das Risiko einer Kreuzkontamination erhöhen: Sie berühren oft Gesicht, Nase und Mund, was zu Keimen und Viren an ihren Händen führt.

Wussten Sie, dass ein Kind in der Kindertagesstätte durchschnittlich 2,4 andere Kinder infiziert, wenn es krank ist? Auch Mitarbeitende bleiben nicht verschont, was zu Personalengpässen führen kann.

Um zu verhindern, dass sich Bakterien ausbreiten und zu Krankheiten führen, ist die richtige Händehygiene von entscheidender Bedeutung.

Regelmäßiges Händewaschen reduziert das Infektionsrisiko um bis zu 70%. Und die Fehlzeiten der Mitarbeitenden können um 35% bis 60% reduziert werden. Umso wichtiger ist es, über eine gute Händewaschroutine bei Kindern und Mitarbeitenden nachzudenken, um die Gesundheit in Kindertagesstätten zu fördern.

1.000 x

Feuchte Hände verbreiten 1.000-mal mehr Bakterien als trockene Hände.¹

20 %

der Erkältungskrankheiten können durch regelmäßiges und richtiges Händewaschen verhindert werden.²

200 Mio.

Bis zu 200 Mio. Bakterien können sich nach einem Toilettengang auf den Händen befinden.³

80 %

der Infektionen zwischen Menschen werden laut WHO über die Hände übertragen.

1) Patrick, D.R., Findon, G., Miller, T.E., Epidemiology and Infection
2) Bundesgesundheitsministerium
3) University of Erfurt in collaboration with the German Federal Center for Health Education (BZgA)



Warum?

Früh anfangen

Das Sprichwort “Jung gelernt ist alt getan” trifft sicherlich zu, wenn es um Handhygiene geht. Das “Warum” des Händewaschens kommt vielleicht noch nicht ganz bei kleinen Kindern an, die ihre Aktivitäten ungerne unterbrechen, um sich die Hände zu waschen. Dies kann eine Herausforderung sein, daher ist es von Vorteil eine klare Struktur für die Händehygiene zu haben. Das bedeutet, das “Wie” und “Wann” jedem klar zu machen. Vor allem aber gilt es, Kinder für das Thema Händehygiene zu begeistern und sie von klein daran zu gewöhnen. So werden sie für den Rest ihres Lebens davon profitieren.

Wann?

Schaffen Sie eine klare Struktur

Händewaschen ist sowohl für die Mitarbeitenden als auch für die Kinder wichtig. Dies ist, wie bereits erwähnt, für Erwachsene oft leichter zu verstehen als für Kinder. Sie müssen daran erinnert werden und sollten von den Erziehern beaufsichtigt werden. Eine klare Struktur hilft den Kindern, es besser zu verstehen.

Feste Händewaschzeiten könnten z.B. vor dem Mittagessen, nach dem Spielen im Garten und nach dem Toilettengang sein.

Wie?

Machen Sie es mit Spaß!

Zu wissen, wann Händehygiene wichtig ist, ist die halbe Miete. Wer Kinder aber für das Thema begeistern will, braucht etwas mehr. Händewaschen muss dann zum Spaß für alle Beteiligten werden. Dies beginnt bereits mit der kindgerechten Gestaltung des Waschraums. Stellen Sie sicher, dass der Waschraum sauber ist, aber nicht zu steril aussieht. Verwenden Sie Farbe, damit es ein Raum ist, in den Kinder gerne kommen. Hängen Sie zum Beispiel ein lustiges Poster an die Wand, das die Schritte beim Händewaschen zeigt. Für Kinder, die das Händewaschen schwierig oder unangenehm finden, können Sie mit einem Belohnungssystem arbeiten. Erwägen Sie, jedes Mal, wenn ein Kind seine Hände völlig unabhängig und nach den richtigen Schritten wäscht, einen Aufkleber oder einen Stempel zu verteilen. Nach fünf Aufklebern oder Stempeln erhält das Kind zum Beispiel eine Urkunde. Die Erwachsenen sollten zudem mit gutem Beispiel vorangehen und das gemeinsame Händewaschen zu einem lustigen Moment machen.

Wer?

Feste Vereinbarungen

Neben diesen festen Momenten der Händehygiene ist es wichtig, bestimmte Vereinbarungen mit den Mitarbeitenden zu treffen, zum Beispiel über das Tragen von Schmuck während der Arbeit und die Länge der Fingernägel. Stellen Sie außerdem sicher, dass Bereiche wie Badezimmer, Küche, Schlaf- und Ruheräume sowie Spielbereiche ordnungsgemäß sauber gehalten werden, dass Geräte und Spielzeug regelmäßig gereinigt oder gewaschen und ordnungsgemäß gewartet werden und dass passende Toiletten- und Windelwechselroutinen entwickelt werden. Zudem ist es ratsam, einen Oberflächenreiniger für Tische, Wickeltische, Hochstühle und Türgriffe zu verwenden.



Auch gut zu wissen

Berührungslose Spender

Wir haben bereits erwähnt, dass die meisten Kinder von berührungslosen Spendern mit ihrem „magischen Auge“ fasziniert sind. Und das ist gut, denn sie machen nicht nur Spaß, sondern sind auch viel hygienischer als die Touch-Variante. Da der Spender nicht berührt werden muss, um die Seife herauszuholen, gehört die Übertragung von Bakterien und Krankheitserregern durch eine Oberfläche der Vergangenheit an. Darüber hinaus können Sie mit berührungslosen Spendern den Abfall reduzieren, da die Dosiermenge einstellbar ist. Auf diese Weise stellen Sie sicher, dass die Seifenmenge für die kleineren Hände genau richtig ist.

Was ist der Vorteil von Schaumseife?

Händewaschen gehört zum Alltag in Kindertagesstätten und ist eine der einfachsten und effektivsten Möglichkeiten, die Übertragung von Krankheiten zu verhindern. Um es nachhaltig zu machen, ist es eine gute Idee, schäumende Seife zu verwenden: Es wird weniger Wasser benötigt um es aufzuschäumen, und es ist einfacher, es zu verteilen und abzuspülen. Dies reduziert sowohl den Seifen- als auch den Wasserverbrauch erheblich. Bis zu 2,2 Millionen Liter Seife können jährlich eingespart werden.



Können Stoffhandtuchrollen wirklich hygienisch in einer Kindertagesstätte verwendet werden?

Ja! Wenn der Handtuchspender mit einem automatischem Rückzugssystem und einem internen 2-Kammern-System arbeitet, erhält jedes Paar Hände eine frische Portion Handtuch, da saubere und verschmutzte Teile der Handtuchrolle zuverlässig getrennt werden. Gerade bei Kinderhaut ist das Handtuchgefühl beim Abtrocknen angenehmer als bei Papier. Darüber hinaus ist Baumwolle hygienischer, da die Fasern mehr Feuchtigkeit aufnehmen. Auch die Umwelt profitiert:

Stoffhandtuchrollen verbrauchen bis zu 48% weniger Energie als Papier. Darüber hinaus erspart es Unordnung: Kein Papierhandtuchabfall mehr, der durch den Waschraum fliegt.

Was ist das EU Ecolabel?

Das EU Ecolabel wird in der gesamten Europäischen Union verwendet, um Produkte und Dienstleistungen zu identifizieren, die umweltfreundlicher sind als vergleichbare Produkte. Da Kinder empfindlichere Haut haben als Erwachsene, ist der Einsatz von nachhaltigen und sensitiven Seifen in Kindertagesstätten besonders sinnvoll. Achten Sie daher bei der Auswahl der Seife auf dieses Etikett, aber auch darauf, ob die Seife pH-hautneutral und allergenfrei ist.





Optimaler Schutz durch gemeinsame Lösungen

CWS fördert Händehygiene für Personal und Kinder

In der Routine des Alltags ist die Händehygiene von entscheidender Bedeutung. In enger Kooperation mit Ihnen strebt CWS danach, individuell angepasste Lösungen zu finden, die einen bestmöglichen Schutz für Ihr Personal sowie die Kinder in Kindertagesstätten gewährleisten.

Scannen Sie diesen QR-Code für weitere Informationen oder kontaktieren Sie uns direkt unter:

+49 6103 - 309 309 3



1 Hände Waschen



2 Hände Desinfizieren



Befeuchten Sie Ihre Hände unter fließendem Wasser

1

Seifen Sie Ihre Hände gründlich ein



2

Reiben Sie Ihre Hände aneinander. Vergessen Sie nicht Ihre Handgelenke und den Raum zwischen den Fingern



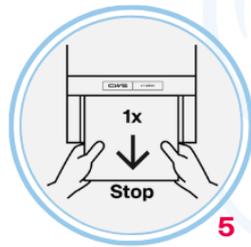
3

Spülen Sie Ihre Hände gut unter fließendem Wasser ab



4

Trocknen Sie Ihre Hände sorgfältig ab mit einer unbenutzten Portion Baumwollhandtuch oder Papiertuch aus dem Spender



5

Geben Sie die vorgeschriebene Menge des Desinfektionsmittels in Ihre Handfläche und befeuchten Sie Ihre Handflächen vollständig damit



1

Reiben Sie den Handrücken jeder Hand an der gegenüberliegenden Handfläche



2

Handflächen reiben und dabei die Finger ineinander verschränken



3

Reiben Sie die Außenseite der Finger auf der gegenüberliegenden Handfläche



4

Reiben Sie den rechten und linken Daumen



5

Reiben Sie die Fingerspitzen in der gegenüberliegenden Handfläche. Wiederholen bis die Hände trocken sind



6